

## Folge 2: Handhabung von 9-Loch Runden

Beim aufmerksamen Lesen der ersten Folge wird Dir aufgefallen sein, dass beim Grundprinzip „8 aus 20“ explizit immer Runden über 18 Löcher betrachtet wurden. Aber nicht nur im GCA, sondern weltweit hat sich auch das Spiel über 9 Löcher etabliert. Wie wirkt sich nun eine Teilnahme beim Montags-Turnier auf Dein Handicap aus?

Es ist auf verschiedene Zufälle zurückzuführen, dass das Standardmaß für eine Golfrunde 18 Löcher beträgt. Die kleine Anekdote führt uns in die Frühphase des Golfsports im 18. und 19. Jahrhundert an die schottische Ost-Küste. Die ersten Golfplätze entstanden außerhalb der dortigen Städte in den angrenzenden Dünenlandschaften. Topographie, Größe und Lochzahl der Kurse wurden quasi von Mutter Natur bestimmt – Zufall Nummer 1. Manch Platz hatte nur fünf Löcher, St. Andrews luxuriöse 12. Die Landschaft ließ es zu, 10 dieser 12 Löcher in zwei Richtungen zu spielen („out“ und „in“), so dass eine Runde sogar 22 zu spielende Löcher umfasst – Zufall Nummer 2. Einige Löcher wurden den Verantwortlichen in St. Andrews zu kurz, man legte ein paar Bahnen zusammen, kam so auf 10 Löcher mit 8 doppelt gespielten Bahnen und hat seit 1857 einen 18er Kurs – Zufall Nummer 3. Nach und nach übernahmen weitere Plätze der Region dieses Prinzip (mit leichten Abwandlungen) und der 18-Loch Standard war etabliert.

Manch Traditionalist beharrt nun darauf, dass eine Runde Golf nur so genannt werden darf, wenn sie denn über 18 Löcher gespielt wurde. Wem der Einfluss des Zufalls hier als Gegenargument nicht ausreicht, der zeigt bitte mal seinen Driver: von Baujahr 1857 wird der sicher nicht sein. „Alles ist im Fluss“ wusste schon Heraklit und obwohl „halbe Runden“ schon seit sehr langer Zeit gegangen werden, ist es in Deutschland erst seit 2007 möglich, eine Runde über 9 Löcher auch vorgabewirksam zu spielen. Welch gute Entscheidung das doch war!

Doch mit Blick auf die Handicap-Handhabung müssen wir die Lanze, die wir in den letzten zwei Absätzen für 9-Loch Runden gebrochen haben, mit Panzerband wieder zusammenflicken. In der Auflistung der letzten 20 Runden werden nur Ergebnisse über 18 Löcher berücksichtigt. Das war und ist aber auch beim bekannten Stableford-System der Fall: zu den erspielten Punkten einer echten 9-Loch Runde werden immer auch 18 Netto-Punkte einer imaginären zweiten 9-Loch Runde addiert. Es wird also Handicap-neutral auf eine 18-Loch Runde aufgefüllt.

### **9 + 9 = 18**

Dem neuen World Handicap System (WHS) liegt ein anderer Ansatz zu Grunde: Die Ergebnisse von zwei aufeinander folgenden, vorgabewirksamen 9-Loch Runden werden zu einem 18-Loch Score zusammengerechnet. Das ist im ersten Schritt leichter als man denkt.

Stellen wir uns eine sonnige Urlaubswoche im Juli 2021 vor. Du hast Dich sowohl für das Montags-Turnier auf dem 9-Loch-Kurs als auch am Donnerstag für einen EDS-Nachmittags-9er auf den Löcher 1-9 des 18-Loch-Kurses angemeldet. Montag spielst Du eine 44, am Donnerstag eine 48. Welches Ergebnis geht in Deine 20er-Liste ein?

Montags-Turnier: 44 Schläge – PAR36 (weil 9-Loch Runde) = 8 Schläge über PAR  
 Nachmittags-9er: 48 Schläge – PAR36 (9-Loch Runde HL 1-9) = 12 Schläge über PAR  
 HCP-Ergebnis: 92 Schläge – PAR72(18er Kombination) = 21 Schläge über PAR

Der aktuellste Eintrag in unserer Ergebnis-Historie am Donnerstagabend ist also eine +21.

Runde	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	
Ergebnis	+28	+25	+32	+30	+24	+22	+29	+28	+29	+26	
Runde	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
Ergebnis	+17	+21	+26	+37	+15	+19	+28	+22	+26	+21	

Runde = Reihenfolge der letzten 20 Runden, 20 ist die älteste, 1 die neuste Runde  
 Ergebnis = Rundenergebnis in „Schlägen über PAR“

Du erkennst auch, dass es für ein kombiniertes 18-Loch Ergebnis nicht erforderlich ist, dass beide 9-Loch Runden auf dem gleichen Platz gespielt werden. Die zwei 9-Loch Runden können zudem aus zwei Turnier-Runden oder zwei EDS-Runden oder einer Kombi aus einer Turnier- und einer EDS-Runde stammen.

Fleißig mitgedacht stellt sich jetzt eine mehr als berechtigte Frage: Welche Handicap-Wirkung hat denn dann eine einzelne 9-Loch Runde? Die Antwort: keine. Das Ergebnis einer einzelnen 9-Loch Runde wandert bis zu seiner Ergänzung wirkungslos als einsamer Romeo in der 20er-Liste.

Runde	20	19	18	17	16 (9*)	16	15	14	13	12	
Ergebnis	+19	+28	+22	+26	(+9)	+17	+22	+26	+19	+21	
Runde	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Ergebnis	+29	+18	+17	+27	+24	+26	+19	+25	+19	+28	+16

Das Ergebnis der nächsten 9-Loch Runde ist seine Julia. Als Paar werden sie zu einer 18-Loch Runde und verweilen fürs Erste auf Wolke 17. Die Ergebnisse von Wolke 17, 18 und 19 hopsen eins weiter und die „+19“ von Wolke 20 trägt der Wind davon.

Runde	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	
Ergebnis	+28	+22	+26	+21	+17	+22	+26	+19	+21	+29	
Runde	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
Ergebnis	+18	+17	+27	+24	+26	+19	+25	+19	+28	+16	

Romeo hat übrigens keine Wahl: er muss mit der nächsten Julia zusammengehen, die ihm über den Weg läuft und darf nicht auf eine „bessere“ warten. Und um noch ein letztes Mal in diesem Bild zu bleiben: sitzt der einsame Romeo auf der wenig romantisch klingenden Wolke „19 (9\*)“ und ein neues 18-Loch Ergebnis fliegt auf Wolke 1 ein, führt das Wolkenhopsen dazu, dass der untröstliche Romeo vollkommen unbeachtet aus der 20er-Liste herausfällt.

Runde	16 (9*)		20	19	18	17	16	15	14	13	12
Ergebnis	(+9)		+17	+22	+26	+19	+21	+29	+18	+17	+27
Runde	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Ergebnis	+24	+26	+19	+25	+19	+28	+16	+20	+19	+26	+18

Nach all dieser Dramatik verbleiben noch zwei eher nüchterne Detailinformationen.

Da ein erstes 9-Loch Ergebnis zum Wirksamwerden in der 20er-Liste immer ein zweites 9-Loch Ergebnis benötigt, wird Dein Handicap nach eben dieser ersten vorgabewirksamen 9-Loch Runde unverändert bleiben – selbst wenn Du besser oder schwächer als Dein Handicap gespielt hast.

Und auch wenn es im GCA nur sehr wenige Mitglieder betrifft: auch die Golfenden in Handicap-Klasse 1 (HCP = 4,4 oder geringer) können 9-Loch Runden vorgabewirksam spielen.

Mit sportlichen Grüßen  
Das GCA Team

Vielen Dank an die Verfasser für die Erlaubnis zur Verwendung der Texte!

Tim Schrader & Didi Wedegärtner  
Universitäts-Golfclub Paderborn e.V.